



Bischof Karl Erich Makulla führte am Montag, 6. März 2023 in der Kirche in Bönen die Präsentation des neuen Amtsverständnisses (Ordination von Frauen im kirchlichen Amt) durch. Hierzu waren alle interessierten Mitglieder der neuapostolischen Kirchengemeinden im Kirchenbezirk Hamm herzlich willkommen.

Bischof Makulla erinnerte sich vor der Präsentation an einen Kindertag in 1998 oder 1999. Ein damals etwa 10-jähriges Mädchen fragte den damaligen Apostel, warum Frauen nicht predigen. Bischof Makulla konnte sich vage erinnern, dass die Antwort das Mädchen irgendwie zufrieden gestellt hatte. „Zu der Zeit hat sich kaum jemand darüber Gedanken gemacht“, so der Bischof.

Gleichwertig und Gleichwürdig

Im ersten Schöpfungsbericht steht, dass der Mensch ein Ebenbild Gottes ist und zwar ausdrücklich als Einheit von Mann und Frau. Bischof Makulla führte weiter aus: „Mann und Frau sind also von gleicher Würde und haben denselben Auftrag“. Die Lehraussage der Neuapostolischen Kirche besagt: Frau und Mann übernehmen gleichberechtigt die Schöpfungsverantwortung.

Fragen und Antworten

Neben den Positionen der Präsentation beantwortete Bischof Makulla Fragen aus dem interessierten Publikum. Eine Frage bezog sich auf den Fall, dass in einer Ehe beide Ehepartner ein kirchliches Amt bekleiden und eine gleichzeitige Amtsausübung aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich sei. In der Antwort wies Bischof Makulla darauf hin, dass in solchen Fällen individuelle Lösungen nach sorgfältiger Prüfung gewählt würden. Ob es für die Amtsausübung eine Ausbildungszeit gäbe, verneinte Bischof Makulla.

Für den Fall einer Diskriminierung von Amtsträgerinnen verwies Bischof Makulla auf den zuständigen Apostel und die entsprechende Koordinationsgruppe schWESTern@works, die dann einzuschalten wäre.

Nach dem Abschlussgebet durch eine Glaubensschwester blieben noch einige Zuhörer zum Gedankenaustausch zusammen.

Für Antworten zu weiterführenden Fragen bitte [diesen Link](#) wählen.

9. März 2023

